

Wenn das eigene Auto zu klein ist und im Freundeskreis auch kein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung steht, fällt die Wahl oft auf eine der großen Autovermietungen. Ummelden.de sagt Ihnen wie Sie sicher an Ihrem Ziel ankommen und was bei der Fahrzeugmiete zu beachten ist.

Allgemeines:

- Wo und wie? Autovermietungen gibt es praktisch in jeder (größeren) Stadt. Einfach in den gelben Seiten nachsehen. Oder online suchen und bei www.google.de „Autovermietungen“ eingeben, „Kontakt Button“ suchen, anrufen und loslegen!
- Wann? Am besten zwei Wochen vor dem Umzugstermin. Dann gibt's keinen Stress und Zeitnot.
- Achtung: Gerade am Ende und Anfang eines Monats und an Wochenenden werden vermehrt Mietfahrzeuge reserviert. Weichen Sie falls möglich aus.
- Mindestalter: Ist bei den meisten Autovermietungen auf 21 Jahre festgelegt.
- Für längere Fahrten einen Zusatzfahrer organisieren und Pausen einlegen. Der Zusatzfahrer muss bei der Vermietung ebenfalls angegeben werden.
- Fahrer besorgen: Freund, Bruder, Nachbar oder Vater springen gern ein. Abgesehen davon kann er/sie beim Fahren wertvolle Rangiertipps geben. Vier Augen sehen mehr als zwei.
- Tipps zur Fahrzeugbedienung, Gangschaltung, Rangieren und Parken von Mitarbeitern der Autovermietung geben lassen. Gegebenenfalls mit dem Fahrzeug auf dem Gelände der Autovermietung ein paar Proberunden drehen.
- Im Falle eines Unfalls immer die Polizei alarmieren, damit der Versicherungsschutz auch greift.

Rechtliches:

- Dürfen Sie mit Ihrem Führerschein LKW bis 7,5 t fahren? Seit 1.1.1999 gelten neue Regeln. Wenn Sie Ihren Führerschein vor dem 1.1.1999 erworben haben, dürfen Sie Fahrzeuge bis 7,5 t fahren. Bei Führerscheinen, die ab dem 1.1.1999 erworben wurden dürfen Sie Fahrzeuge bis 3,5 t fahren.
- Sichern Sie sich ab: durch Haftreduzierung und Insassenunfallversicherung.

Wenn Sie das Fahrzeug abholen:

- Führerschein, Personalausweis nicht vergessen.
- Mietdauer festlegen und genug Zeitpuffer einkalkulieren. Durch Stress entstehen oft Unfälle. Für jeden vollen oder begonnenen 24-Stunden-Zeitraum ab dem Zeitpunkt der Vermietung wird 1 Miettag zugrunde gelegt.
- Mitglied im ADAC? Nein? Dann Notfallnummer des Pannenservices der Autovermietung notieren und mitnehmen.
- Feststellen, ob das Fahrzeug vollgetankt ist bevor es los geht. Auch der Verleihfirma können Fehler unterlaufen.
- Stehen Dachgepäckträger oder Umzugskisten zur Verfügung? Diese werden teilweise auch von Autovermietungen angeboten.
- Sehr wichtig: Bei Abfahrt und Ankunft Datum und Kilometerstand notieren.
- Das Fahrzeug zusammen mit einem Mitarbeiter der Autovermietung vor der Fahrt auf eventuelle Schäden begutachten. Damit schließen Sie aus, dass Sie diese Schäden verursacht haben könnten. Nach der Fahrt wieder begutachten und feststellen, dass nichts passiert ist.



Die Fahrzeugrückgabe:

- Das Fahrzeug vollgetankt wieder an der Ausleihstation abgeben.
- Informieren Sie sich wo die nächstgelegene Autovermietung an Ihrem Zielort ist, damit Sie für die Rückgabe des Mietfahrzeugs Zeit und Geld sparen können.
- Bezahlung erfolgt meist durch international anerkannte Kreditkarte, gegebenenfalls auch Bar oder per EC-Karte.
- Wagenrückgabe nur innerhalb der normalen Öffnungszeiten oder auch außerhalb möglich? Einfach erkundigen.

Nicht rasen, langsam fahren und Nerven schonen. Viel Spaß beim Umzug!